

Bellach, 13.03.2020

Protokoll Generalversammlung INVESO

Datum: Montag, den 4. Juni 2019
Schloss Waldegg, Feldbrunnen-St. Niklaus

Vorsitz: Josef Maushart, Präsident INVESO

Protokoll: Isabelle Hoesli-Füeg, Sekretariat INVESO

Stimmzähler: Alex Naef, Vize-Präsident, Kassier
Kurt Jäggi, Präsident HR Gruppe

Der Präsident Josef Maushart eröffnet die Generalversammlung 2019 und begrüsst Regierungsrätin Brigit Wyss, Ständerat Pirmin Bischof, Martina Gmür (Leiterin Export Promotion, stv. Leiterin Switzerland Global Enterprice), Eric Scheidegger (stv. Direktor des SECO und Leiter der Direktion für Wirtschaftspolitik) sowie die Gemeindepräsidenten, Kantonsrätinnen und Kantonsräte, die kantonalen Chefbeamten, Behördenvertreter, Unternehmerkolleginnen- und Kollegen, sowie die Mitglieder des Vorstandes.

Von insgesamt 89 angemeldeten Personen sind 82 Personen anwesend. Zusätzlich sind acht unangemeldete Personen anwesend. Von den 54 stimmberechtigten Mitgliedern (total 71 Mitglieder) dürfen wir 17 stimmberechtigte Vertreterinnen und Vertreter begrüssen.

Der Versand der Einladung zur Generalversammlung erfolgte fristgerecht gemäss Statuten. Es gehen keine Anträge zur Erweiterung oder Anpassung der Traktandenliste ein.

Traktanden:

1. Protokoll der Sitzung vom 04.06.2018

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wurde den Anwesenden beim Eingang zur Verfügung gestellt und war ebenso im Vorgang zur Generalversammlung 2018 auf der INVESO-Homepage abrufbar.

Das Protokoll der GV vom 4.06.2018 wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin, Frau Isabelle Hoesli-Füeg, von der Fraisa SA, herzlich verdankt.

2. Tätigkeitsbericht Vorstand 2018

Öffentlichkeitsarbeit

Generalversammlung 4. Juni 2018

Zur INVESO-Generalversammlung vom 4. Juni 2018, die traditionell auf Schloss Waldegg stattfindet, durften wir rund 90 Gäste, darunter Verbandsmitglieder sowie Vertreterinnen und Vertreter politischer Institutionen und Amtsträger/innen herzlich willkommen heissen. Zur Eröffnung der INVESO-GV äusserte der Präsident einige Gedanken zur Lage der Industrie. Dabei zeigte er sich besonders erfreut, dass es unseren INVESO-Betrieben gemäss jüngster Mitgliederbefragung grossmehrheitlich sehr gut geht und die allermeisten auf einen guten Jahresabschluss 2017 zurückblicken können. Im zweiten Teil seiner Ansprache kam der Präsident auf die Zukunftsaussichten zu sprechen. Die Prognosen des Economic Outlook der OECD weisen für 2018/19 noch ein positives Weltwirtschaftswachstum von 4 % aus (3,2 % 2016, 3,5 % 2017), und dennoch blickte Maushart nicht ganz sorgenfrei in die Zukunft. Die Prognosen zeigen nämlich genauso, dass sich Europa in den kommenden Jahren auf sinkende Wachstumsraten einstellen muss und dass sich das Ungleichgewicht innerhalb der EU

weiter verschärfen wird. Darüber hinaus griff der Präsident in seiner Ansprache die Frage auf, ob die USA als erste Nation der westlichen Wertegemeinschaft eine Zeit der Betonung nationaler Interessen eingeleitet hat. Abschliessend ist der INVESO-Präsident überzeugt, dass die Schweiz mit ihrer Innovationskraft, der einzigartigen Demokratie und einer mittelständisch geprägten Wirtschaft allen Stürmen wird trotzen können. Im Anschluss an den ordentlichen Teil der GV haben wir uns mit dem Bildungssystem Schweiz sowie der Solothurner Standortstrategie beschäftigt. Prof. Dr. Ursula Renold (Leiterin Forschungsbereich Bildungssysteme, Swiss Economic Institute, ETH, Zürich) referierte eindrücklich über die Innovationslandschaft Schweiz, die Bedeutung der Fachhochschulen für die Unternehmen, den Arbeitsmarkt Schweiz sowie auch den digitalen Wandel und die damit verbundenen Herausforderungen für das Schweizer Bildungssystem. Volkswirtschaftsdirektorin Brigit Wyss überbrachte die Grussbotschaft der Regierung und erläuterte dem interessierten Publikum, wie sich der Kanton mit einer ganzheitlichen Standortstrategie für den globalen Wettbewerb rüstet.

Die Referate zur GV 2018 sind auf der INVESO-Website unter der Rubrik «Veranstaltungen / GV 2018» einsehbar: www.inveso.ch

Industrietag, 22. Oktober 2018

Der Industrietag 2018 fand bei der Schaerer AG in Zuchwil statt. INVESO-Präsident Josef Maushart und der Gastgeber, Dr. Joerg Schwartze, begrüsst unsere Gäste im angrenzenden Scintilla Personalrestaurant. Im Rahmen seiner Eröffnungsansprache kam Herr Maushart auf die Lage der Industrie zu sprechen und berichtete über die Erkenntnisse der jüngsten INVESO-Mitgliederbefragung zum laufenden und erwarteten Geschäftsgang. Unsere industriell tätigen Mitgliedsfirmen beschäftigen in der Agglomeration Solothurn ca. 7'000 Personen und erwirtschaften einen Umsatz von CHF 3 Mia. In der INVESO-Septemberumfrage haben 85 % dieser Firmen von Stabilität oder Verbesserung im 1. HJ 2018 gegenüber dem 2. HJ 2017 berichtet, und zwar für Umsatz, Auslastung und Ertrag. Nur 15 % verzeichneten eine Verschlechterung. Auf die Frage, was sie vom 2. Halbjahr erwarten, haben sogar 90 % mit Stabilität oder Verbesserung gegenüber dem 1. Halbjahr 2018 geantwortet! Darüber hinaus betonte der INVESO-Präsident in seiner Rede, dass die Partizipation des teuersten Industrielands am aktuellen Nachfragehoch nicht auf Masse, sondern Klasse basiere – Klasse in der Produktinnovation oder Klasse in der Prozessinnovation und in vielen Fällen in beidem. Auch die enge Verzahnung der mittelständischen Industrie und grossen, international tätigen Unternehmen kam zur Sprache. Abschliessend nahm Maushart in der Eröffnungsansprache auch die Gelegenheit wahr, zu zwei relevanten politischen Vorgängen, nämlich der Selbstbestimmungsinitiative und der nationalen und kantonalen Steuervorlage, Stellung zu nehmen. Volkswirtschaftsdirektorin Brigit Wyss betonte die Wichtigkeit der EU und der Schweizer Nachbarländer für unsere eigene Wirtschaft. Auch hielt sie fest, dass Politik und Wirtschaft gefordert sind, gemeinsam nachhaltige Lösungen zu finden. Direkt im Anschluss an die Grussbotschaft der Regierung stellte Dr. Joerg Schwartze den INVESO Gästen die Struktur und Philosophie seines Unternehmens vor.

Der Schweizer Kaffeemaschinenhersteller Schaerer, der sich über die Jahrzehnte zu einem der führenden Anbieter für integrale, vollautomatische Kaffee- und Milchlösungen entwickelt hat, zählt weltweit 450 Mitarbeitende, davon 330 Mitarbeiter in der Schweiz. Seit 2016 gehört Schaerer als Teil der WMF Group zum Groupe SEB Konzern und ist mit seinen drei Tochtergesellschaften in Deutschland, den USA und Belgien sowie mit mehr als 100 Partnern weltweit präsent. Insbesondere im asiatischen und nordamerikanischen Raum ist das Unternehmen in den letzten zwei Jahren stark gewachsen. Dr. Schwartze verwies in seiner Ansprache auf die Relevanz des Standorts Zuchwil genauso wie auf die internationale Vernetzung des Unternehmens. Die rund 100 Gäste des Industrietags erhielten nach den Referaten Einblick hinter die Kulissen von Schaerer. In Gruppen wurden die Gäste durch die verschiedenen Unternehmensbereiche geführt. Ingenieure präsentierten das Herz der Kaffeemaschine und das eindrückliche Zusammenspiel von Mechanik und Elektronik bis hin zum perfekten Kaffeegenuss. Darüber hinaus wurde den Gästen in der Administration die Firmenkultur und im Schaerer-Bereich des grossflächigen Riverside Businessparks die Montage vorgestellt. Als krönender Abschluss folgte ein Besuch des Coffee Competence Center, dem hauseigenen Dienstleistungs- und Schulungszentrum, der Firma, wo die Gäste in die Schaerer Kaffeekultur eingeführt wurden und eine Auswahl an Kaffeespezialitäten geniessen konnten – selbstverständlich auf Knopfdruck. Die Veranstaltung fand ihr Ende im Rahmen eines Apéros, wo die Gespräche vertieft und Kontakte geknüpft werden konnten.

Personalmarketing

Die Solothurner Nacht der Industrie, 11. September 2018

Basierend auf der Feststellung, dass die Öffentlichkeit von vielen erfolgreichen Unternehmen im Kanton kaum Kenntnis hat, diese aber gleichzeitig nach guten Fachkräften suchen, führte die Solothurner Handelskammer in Zusammenarbeit mit den kantonalen Industrieverbänden am 11. September 2018 erstmalig «die Nacht der Solothurner Industrie» durch. Über 800 Privatpersonen nutzten die Gelegenheit, an den fünf Standorten im Kanton (Olten, Oensingen, Solothurn, Grenchen, Breitenbach) hinter die Kulissen der teilnehmenden Firmen zu schauen. Das Konzept sah einen Besuch von zwei ausgewählten Firmen an einem der fünf Standorte vor, wobei die Gäste im zugeteilten Reisebus bequem von Firma zu Firma und wieder zurück zum Ausgangsstandort geführt wurden. Die Firmen stellten ihre innovativen Produkte, Technologien und Produktionsprozesse genauso wie ihre umfassenden Dienstleistungsangebote vor. Darüber hinaus bot der Anlass die Möglichkeit, mit den Führungs- und Fachkräften der Firmen ins Gespräch zu kommen. Die «Nacht der Solothurner Industrie 2019» findet wiederum am 11. September statt. Interessierte können sich bereits jetzt online über die teilnehmenden Firmen und Touren informieren: www.industrienacht-solothurn.ch.

IB Live'19 Solothurn

Der Industrieverband Solothurn und Umgebung INVESO zieht zum Abschluss der 4. IBLive Solothurn, die am 26. und vom 28. bis 29. März 2019 durchgeführt wurde, erneut ein rundum positives Fazit. 200 Lernende aus den zehn teilnehmenden Firmen AEK onyx AG, Aeschlimann AG, Fraisa SA, Georg Fischer Wavin AG, Gewinde Ziegler AG, Carrosserie Hess AG, Iteba (Switzerland) Ltd., Schaerer AG, Vogt-Schild Druck AG, und Ypsomed AG haben 2'827 Besucherinnen und Besucher, darunter Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Eltern und Individualbesucher, die Welt der industriellen Berufe in ihrer ganzen Vielfalt und auch in ihren Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt. Dabei lag der Fokus auf «Ausprobieren und Mitmachen». Das schweizweit einzigartige Konzept der IBLive, das im Jahreswechsel in Grenchen und Solothurn veranstaltet wird, ermöglicht Schulklassen und Individualbesuchern das Erleben von 27 Berufen in der realen Umgebung von Industrieunternehmen. Lernende erklären dabei ihre Berufe, die von der Kauffrau über den Informatiker bis hin zur Polymechanikerin reichen. Und sie ermöglichen den Jugendlichen, selbst mit anzupacken und dabei erste lebendige Berufserfahrungen zu sammeln. Berufe im Umfeld der Industrieunternehmen gehören nicht zur alltäglichen Erfahrungswelt von Schülern, Lehrern und Eltern. Der Industrieverband Solothurn und Umgebung INVESO will mit der IBLive diese Erfahrungslücke schliessen und damit einen Beitrag zu einem ausgewogenen Berufsfindungsprozess der Schülerinnen und Schüler von der 7. bis zur 10. Klasse leisten. Die IBLive'19 findet ihre Fortsetzung in einer Vielzahl von Schnupperlehren und Berufserkundungstagen. Viele der Lernenden, die jetzt ihre Berufe präsentiert haben, werden im Sommer bereits mit einem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis abschliessen und zu einem guten Teil ihre Ausbildung an den Berufsmaturitätsschulen, den höheren Fachschulen und den Fachhochschulen fortsetzen. Die solothurnische Industrie bietet über 20'000 Arbeitsstellen und über 1'000 Lehrstellen an. Mit einem kantonalen Exportvolumen von gut sechs Milliarden Franken leistet sie einen wesentlichen Beitrag zum Wohlstand und zur Infrastrukturfinanzierung unseres Kantons. Der INVESO bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie bei allen, die an der Planung und Durchführung der Veranstaltung mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren sowie den Leiterinnen und Leitern der teilnehmenden Schulen. Die IBLive 2020 findet wieder in Grenchen statt. Mit der IBLive haben IHVG und INVESO zusammen ein wichtiges Instrument des Lehrstellenmarketings etabliert.

Weitere Informationen unter www.iblive-solothurn.ch.

Wirtschaftswoche Kantonsschule Solothurn, Sörenberg

Zur Stärkung der Beziehung zwischen der Solothurner Wirtschaft und der Kantonsschule Solothurn KSSO wurde bereits vor einigen Jahren das Zusammenwirken von KSSO und INVESO intensiviert. Heute findet der Austausch in Form von CEO-Referaten anlässlich der internen Wirtschaftswoche jeweils in der Woche vor Weihnachten an der Kantonsschule statt. Daneben leisten die SOHK und der INVESO einen finanziellen Beitrag an die externe Wirtschaftswoche. Mitte Mai 2019 verbrachten wiederum 24 Schülerinnen und Schüler des dritten Jahres des Gymnasiums der KSSO eine spannende Wirtschaftswoche in Sörenberg. Unter der gemeinsamen Leitung von Herrn Rudolf Schweizer (KSSO) und Herrn Stefan Moser (BEKB) wurden fünf Geschäftsjahre in der Lautsprecherproduktionsbranche simuliert, analysiert und aus Fehlern dazugelernt. Durch die Unterstützung der SOHK und des INVESO konnten die Kosten für die Schülerinnen und Schüler tiefer gehalten werden.

Abschlussveranstaltung für Lernende Industrieller Berufe,

Angesichts des sich anbahnenden und in einzelnen Branchen bereits vorhandenen Fachkräftemangels sind unsere Unternehmen auf gut qualifizierten Nachwuchs angewiesen. Jährlich schliessen im Kanton Solothurn in den Berufsgruppen Konstrukteur/-in, Mechanikpraktiker/-in, Polymechaniker/-in, Produktionsmechaniker/-in 150 Lernende ihre Berufsausbildung ab. Umso mehr mag es überraschen, dass es für die Industriebetriebe im Kanton Solothurn bis heute keine zentrale Lehrabschlussfeier gab. Die kantonalen Industrieverbände möchten sicherstellen, dass den jungen Menschen bereits am Übertritt ins Berufsleben diejenige Bedeutung beigemessen wird, die ihnen innerhalb der Gesellschaft auch zukommt. Immerhin geht es um die Innovations- und Zukunftsfähigkeit unseres Industriekantons Solothurn. Entsprechend hat sich der INVESO vor einem Jahr, in enger Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungszentrum BBZ, dafür ausgesprochen, eine kantonale Lehrabschlussfeier für Industriebetriebe durchzuführen. Das Organisationskomitee, das sich aus Vertretern der kantonalen Industrieverbände, der Solothurner Handelskammer und dem Berufsbildungszentrum zusammensetzt, freut sich, die 150 jungen Berufsleute am 2. Juli 2019 zur feierlichen Zeugnisübergabe im Turbensaal in Bellach begrüssen zu dürfen.

Pilot-Projekt SO.GO

Für viele Arbeitnehmende ohne Berufsabschluss stellt die Nachholbildung, also der Erwerb eines Lehrabschlusses im Erwachsenenalter auf Grund mangelnder Vorkenntnisse, der Sprache oder auch aus privaten Gründen eine zu grosse Hürde dar. Um diese Bildungslücke zu schliessen, hat das Berufsbildungszentrum BBZ Olten für diese Zielgruppe bereits Ende 2016 das Projekt «SO.GO», eine kantonale Bildungsmassnahme mit Einbezug des Kantonalen Amtes für Berufsbildung Mittel- und Hochschulen (ABMH) und des INVESO zur Förderung von Grundkompetenzen am Arbeitsplatz ins Leben gerufen. Das Konzept basiert auf dem Modell «GO Grundkompetenzen am Arbeitsplatz» des Schweizerischen Verbands für Erwachsenenbildung SVEB. Mittlerweile wurde das Projekt «SO.GO» bei Fraisa mit einer Beteiligung von 12 Mitarbeitenden, deren Vorgesetzten sowie auch der Projektleiter erfolgreich durchgeführt. Im Fokus der Bildungsmassnahme bei Fraisa lagen die fehlende IT-Affinität, Sprachbarrieren sowie fehlendes System Know-how von Mitarbeitenden in der Produktionszone beim Bedienen firmeninterner Systeme. Für den Umgang mit immer komplexer werdenden Produktionsmaschinen ist es wichtig, dass Mitarbeitende die Informationen zu ihren Prozessen selbstständig aus den verschiedenen Systemen beziehen können und es verstehen, mit Dokumenten wie z.B. Prüfanweisungen und Prüfprotokollen zu arbeiten. Die dazu notwendigen Fähigkeiten wurden im Rahmen des SO.GO in drei «Stärkeklassen» am Arbeitsplatz geschult und gefördert. Im Erfahrungsbericht sprechen die Teilnehmenden von einer Win-Win-Situation, zumal Mitarbeitende an Selbstständigkeit, Flexibilität und Zufriedenheit gewinnen und schlussendlich motiviert werden, weitere Weiterbildungsschritte (u. a. Nachholbildung) anzugehen. Das Unternehmen kann Sondersituationen besser bewältigen, die Teamleiter entlasten und damit auch die Produktivität steigern. Derzeit arbeitet man bei Fraisa, in enger Abstimmung mit dem BBZ, an der Weiterentwicklung des Konzepts und dessen Fortsetzung.

Bei Interesse am Projekt SO.GO stehen die Projektleiter von Seiten BBZ und Fraisa gerne für Auskünfte zur Verfügung: Georg Berger, Direktor BBZ Olten, georg.berger@dbk.so.ch/Adrian Hangartner, Leiter Fertigung, Fraisa SA, adrian.hangartner@fraisacom.

Politische Geschäfte

INVESO-Vorstand im Kantonsrat

Mit Josef Maushart, Simon Michel und Daniel Probst ist der INVESO Vorstand gerade in Dreierbesetzung im Kantonsrat vertreten. Deren Engagement unterstreicht die politische Bedeutung der Industrie im Kanton Solothurn.

Steuervorlage

Für die INVESO-Mitgliedsfirmen ist die STAF-Vorlage von sehr grosser Bedeutung. Die Annahme der STAF-Vorlage vom 19. Mai bedeutet, dass die Schweiz nicht auf eine schwarze Liste der OECD kommt. Für unsere Firmen bedeutet dies Rechtssicherheit und Schutz vor Diskriminierung unserer Auslandsniederlassungen. Leider wurde die kantonale Vorwärtsstrategie mit 51 Prozent Nein-Stimmen knapp abgelehnt. Der INVESO Vorstand wird sich auch weiterhin für eine wirtschaftsverträgliche Lösung einsetzen.

3. Tätigkeitsbericht HR Gruppe 2018 / Ausblick 2019

Die HR-Gruppe hat im vergangenen Verbandsjahr wiederum Weiterbildungsveranstaltungen zu aktuellen Themen, wie beispielsweise der Totalrevision des Datenschutzgesetzes, durchgeführt. Besonders gut besucht waren auch in diesem Jahr die wiederkehrenden Seminare zum Arbeitsrecht und zur Vorbereitung auf die Pensionierung. Im neuen Verbandsjahr wird die HR-Gruppe Themen wie psychosoziale Risiken am Arbeitsplatz sowie auch die Reglementierung der Schicht- und Pikettarbeit ins Programm aufnehmen. Darüber hinaus tauschen sich die Mitglieder in regelmässigen Sitzungen über aktuelle Fragen des Personalwesens aus. Die entsprechenden Arbeiten werden durch umfassende, überbetriebliche Statistiken unterstützt. Diese firmenübergreifenden Zahlen geben jedem Unternehmen eine Benchmarking-Möglichkeit und damit wertvolle Ansatzpunkte zur Beurteilung der eigenen Situation. In der HR-Gruppe werden aber auch wichtige Zukunftsfragen, wie diejenige der beruflichen Qualifikation Erwachsener, bearbeitet und finden im Falle von «Best Practice»-Beispielen eine schnelle Verbreitung, welche die Wettbewerbsfähigkeit der teilnehmenden INVESO-Mitgliedsfirmen unterstützt. Damit trägt die HR-Gruppe durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit wesentlich zur Stärke der Solothurner Industrie bei. Aktuelle und bevorstehende Veranstaltungen sowie auch die Anmeldeinformationen werden jeweils auf der INVESO- Website unter der Rubrik «Veranstaltungen/ HR-Gruppe» aufgeführt: www.inveso.ch.

4. Jahresrechnung 2018

Das Verbandsjahr schliesst mit einem Gewinn von SFr. 25.80 (Budget SFr. 535.00). Die Bilanzsumme beträgt SFr. 81'922.12 (VJ: 86'198.92), das Eigenkapital SFr. 62'924.72 (VJ: 62'898.92). Der Bestand an Flüssigen Mittel liegt bei SFr. 59'068.42 (VJ: 85'198.92).

BILANZ	2019	2018	ERFOLGSRECHNUNG	BUDGET 2019	2019	2018
AKTIVEN			ERTRAG			
Flüssige Mittel	53747.53	59 068.42	Mitgliederbeiträge	16 800.00	16 350.00	16 800.00
Konto PostFinance	20 672.47	25 941.07	Ausbildungszuschlag	16 800.00	16 350.00	16 800.00
BaloiseBank SoBa	0.00	33 127.35	Andere Erträge	0.00	10 000.00	0.00
Credit Suisse	33 075.05	0.00	Sponsoring IBLive von Dritten	55 000.40	43 526.40	0.00
Forderungen	15 851.35	22 853.70	Sponsoring LAF-Event von Dritten	35 000.00	34 422.55	0.00
Debitoren	15 851.35	0.00	Sponsoring Lernfabrik	0.00	0.00	0.00
Debitor Verrechnungssteuer	0.00	0.00	Sponsoring Generalversammlung	0.00	5 851.35	0.00
Transitorische Aktiven	0.00	22 853.70	Zinsertrag Bank- und Postkonto	5.00	1.90	3.80
Durchlaufkonto	0.00	0.00	A.o. Ertrag	22 000.00	31 695.75	21 000.00
Total Aktiven	69 598.87	81 922.12	Beitrag aus Ausbildungsfonds	22 000.00	31 695.75	21 000.00
			Total Ertrag	145 605.00	158 197.95	54 603.80
PASSIVEN			AUFWAND			
Verbindlichkeiten	3 530.65	797.40	Anlässe	113 500.00	122 446.70	22 686.45
Kreditoren	1 507.50	797.40	IBLive	50 000.00	53 722.50	0.00
Transitorische Passiven	2 023.15	0.00	LAF-Event	35 000.00	39 422.55	0.00
Rückstellungen	2 854.25	18 200.00	Industrietag	2 500.00	3 780.30	2 377.50
Ausbildungsfonds	2 854.25	18 200.00	Generalversammlung	8 000.00	13 536.60	7 353.45
Eigenkapital	63 213.97	62 924.72	Anlässe INVESO-Personal	3 000.00	2 385.10	2 343.90
Eigene Mittel	62 924.72	62 898.92	Förderpreis	0.00	0.00	0.00
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	289.25	25.80	Förderung Berufsbildung	15 000.00	9 600.00	10 611.60
Total Passiven	69 598.87	81 922.12	Lernfabrik	0.00	0.00	0.00
			Verwaltungsaufwand	14 815.00	19 112.00	15 091.55
			Internetauftritt	14 000.00	17 326.85	14 280.20
			Verbandsbeiträge	525.00	861.60	523.10
			Haftpflichtversicherung	170.00	333.90	165.90
			Verwaltungsaufwand	120.00	589.65	122.35
			A.o. Aufwand	16 800.00	16 350.00	16 800.00
			Beitrag an Ausbildungsfonds	16 800.00	16 350.00	16 800.00
			Total Aufwand	145 115.00	157 908.70	54 578.00
			Gewinn (+) / Verlust (-)	490.00	289.25	25.80

5. Décharge-Erteilung für Vorstand

Der Präsident dankt den Revisoren Max C. Diggelmann und Philippe Choffat sowie der Firma Carrosserie Hess AG in Bellach, welche die Buchhaltung des INVESO führt, für ihre wertvolle Mitarbeit im INVESO. Die Revisoren, Herr Max C. Diggelmann und Herr Philippe Choffat, haben die Berichterstattung zur Jahresrechnung 2018 des Industrieverbandes Solothurn und Umgebung INVESO geprüft und als richtig befunden. Herr Diggelmann beantragt im Namen der Revision daher der Generalversammlung die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Décharge zu erteilen.

Beschluss:

Die Generalversammlung genehmigt einstimmig und ohne Enthaltung die Jahresrechnung 2018 und erteilt die Décharge.

6. Änderung der Statuten. Art. 20 (Kontrollstelle)

Bisher:

Die Kontrollstelle besteht aus zwei Personen, die alljährlich aus dem Kreise der Mitgliedsfirmen oder ihrer pensionierten Mitarbeiter gewählt werden. Wiederwahl ist bis zum 70. Altersjahr möglich.

Antrag neu:

Die Kontrollstelle besteht aus zwei Personen, die alljährlich aus dem Kreise der Mitgliedsfirmen oder ihrer pensionierten Mitarbeiter gewählt werden. Wiederwahl ist bis zum 70. Altersjahr möglich. **Alternativ kann eine externe Revisionsstelle beauftragt werden.**

Begründung:

a) der Umfang der Erfolgsrechnung ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen im Rahmen von Veranstaltungen wie IBLive oder der neu organisierten kantonalen Lehrabschlussfeier für Industriebetriebe werden zunehmend Gelder von Sponsoren und Partnerorganisationen im Rahmen von eigentlichen Projekten genutzt und verwaltet. Mit einer Professionalisierung der Revision soll sichergestellt werden, dass alle Geldgeber maximale Gewähr für den seriösen Umgang mit ihren Geldern haben.

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt den Antrag einstimmig und ohne Enthaltung.

7. Budget 2019

Das Budget für das nächste Verbandsjahr präsentiert sich wie folgt:

ERFOLGSRECHNUNG	2019	BUDGET 2020
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge	16 350.00	15 375.00
Ausbildungszuschlag	16 350.00	15 375.00
Andere Erträge	10 000.00	0.00
Sponsoring IBLive von Dritten	43 526.40	0.00
Sponsoring LAF-Event von Dritten	34 422.55	37 250.00
Sponsoring Lernfabrik	0.00	5 000.00
Sponsoring Generalversammlung	5 851.35	5 000.00
Zinsertrag Bank- und Postkonto	1.90	5.00
A.o. Ertrag	31 695.75	5 000.00
Beitrag aus Ausbildungsfonds	31 695.75	5 000.00
Total Ertrag	158 197.95	83 005.00
AUFWAND		
Anlässe	122 446.70	65 000.00
IBLive	53 722.00	0.00
LAF-Event	39 422.55	40 000.00
Industrietag	3 780.30	2 500.00
Generalversammlung	13 536.60	13 000.00
Anlässe INVESO-Personal	2 385.10	2 500.00
Förderpreis	0.00	0.00
Förderung Berufsbildung	9 600.00	2 000.00
Lernfabrik	0.00	5 000.00
Verwaltungsaufwand	19 112.00	2 090.00
Internetauftritt	17 326.85	1 000.00
Verbandsbeiträge	861.60	350.00
Haftpflichtversicherung	333.90	340.00
Verwaltungsaufwand	589.65	400.00
A.o. Aufwand	16 350.00	15 375.00
Beitrag an Ausbildungsfonds	16 350.00	15 375.00
Total Aufwand	157 908.70	82 465.00
Gewinn (+) / Verlust (-)	289.25	540.00

8. Wahlen

a) Vorstand (Wiederwahl)

Die Generalversammlung beschliesst einstimmig die Wiederwahl des Vorstandes. Allen Vorstandsmitgliedern wird für die weitere Bereitschaft herzlich gedankt.

b) Revisionsstelle (Verabschiedung und Neuwahl)

Die Generalversammlung verabschiedet die INVESO Revisoren, Herr Max C. Diggelmann und Herr Philippe Choffat und bedankt sich für deren langjähriges Engagement.

Beschluss:

Die Generalversammlung beschliesst einstimmig die Neuwahl der BDO AG, Solothurn, als Revisionsstelle des INVESO und bedankt sich für deren Bereitschaft.

9. Mitgliederbeitrag INVESO

Anlässlich der GV 2016 wurde ein zweckgebundener Zusatzbeitrag für die Aus- und Weiterbildung, insbesondere die Nachwuchsförderung, genehmigt. In diesem Jahr gibt es weder von Seiten des Vorstands, noch anderen GV Teilnehmenden Änderungsanträge im Zusammenhang mit dem INVESO Mitgliederbeitrag.

Die INVESO Statuten sind online einsehbar unter www.inveso.ch unter der Rubrik „über uns“.

Art. 24
Die Mitglieder haben folgende Jahresbeiträge zu entrichten:

– Firmen bis zu	100 Arbeitnehmern	Fr.	150.00
– Firmen bis zu	200 Arbeitnehmern	Fr.	225.00
– Firmen bis zu	500 Arbeitnehmern	Fr.	300.00
– Firmen mit mehr als	500 Arbeitnehmern	Fr.	450.00
– Finanz- und Personaldienstleister und andere Unternehmen, die nicht Industrieunternehmen im Sinne von Artikel 3 sind.		Fr.	450.00
– Gemeinden und Verbände		Fr.	150.00

Um die Nachhaltigkeit des Engagements des INVESO im Bereich der Nachwuchsförderung zu sichern, wurde anlässlich der Generalversammlung 2016 eine zweckgebundene Beitragserhöhung beschlossen. Der zusätzliche Beitrag entspricht der Höhe des Mitgliederbeitrags gemäss obiger Auflistung und wird im Rahmen der Mitgliederbeitragsrechnung jeweils als Ausbildungszuschlag aufgeführt.

Beschluss: Die Generalversammlung beschliesst einstimmig und ohne Enthaltung das unveränderte Beibehalten der Mitgliederbeiträge.

10. Mutationen Mitglieder

Per GV 2019 werden keine neuen Mitglieder aufgenommen.

Die Verbandsmitgliedschaft gekündigt hat die Kelly Services (Schweiz AG), aus Solothurn.

11. Verschiedenes

Es gehen keine weiteren Bemerkungen ein. Nachdem das Wort nicht weiter verlangt wird, schliesst der Präsident die Generalversammlung um 17.00 Uhr.

Freundliche Grüsse

Industrieverband Solothurn und Umgebung INVESO



Josef Maushart
Präsident